Datum der Veröffentlichung: 09. April 2019

Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion von technischen Anlagen

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Im Rahmen der Umweltinspektionen wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltanforderungen an betrieblichen Tätigkeiten gezielt geprüft.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Betreiber
Ed. Heckewerth Nachf. GmbH & Co. KG

Standort
Siemensstraße 13 in 32120 Hiddenhausen

Anlagenbezeichnung
Holzfeuerungsanlage gemäß Nr. 8.1.1.5 des Anhanges der 4. BImSchV;
Kaschieranlage gemäß Nr. 5.2.1 des Anhanges der 4. BImSchV;
Verbrennungsmotoranlage gemäß Nr. 1.2.3.2 des Anhanges der 4. BImSchV;
holzverarbeitende Produktion

Datum der Überwachung
23.01.2019

Dauer der Überwachung [in Personenstunden angegeben]
Vor-Ort-Dauer: 2 Personen mit An- und Abfahrt je 5 Stunden

Dauer der Vor- und Nachbereitung: 5,5 Stunden

Gesamtdauer: 15,5 Stunden

Angemeldete oder unangemeldete Überwachung
Angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde
Bezirksregierung Detmold

Umfang der Überwachung

Medienübergreifende Überwachung durch Begehung des gesamten Betriebsbereiches hinsichtlich der Schutzgüter Lärm, Luft, VAwS, genehmigungskonforme Errichtung und Betrieb der Anlagen, Abwasser, Abfall, Abfallstrom.

Grundlage der Überwachung

- Grund-Genehmigung vom 16.06.2009, Aktenzeichen 700-53.0015/09/0802B2 (Feuerungsanlagen 1402A).
- Genehmigungsbescheid vom 28.05.2004, Aktenzeichen 52.0092/03/00502.1 (2 Kaschieranlagen mit Thermoölerhitzer).
- Genehmigungsbescheid vom 28.09.2015, Aktenzeichen 700-53.0020/16/1.4.1.2 (Verbrennungsmotoranlage.

Ergebnis der Überwachung

☒ Es wurden keine Mängel festgestellt.

☐ Geringfügige Mängel:

[Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.]

☐ Erhebliche Mängel:

[Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.]

☐ Schwerwiegende Mängel:

[Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, gravierenden Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Gegebenenfalls ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Absatz 3 Satz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG, § 22 Absatz 3 Deponieverordnung (DepV) oder § 9 Absatz 3 Industrieklär-anlagen- Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.]

Veranlasste Maßnahmen

Keine